

Lernort Bauernhof im Heckengäu Fördermöglichkeiten durch die Allianz-Stiftung – Aktion Blauer Adler

Die Bauernhofbesuche im Rahmen von Lernort Bauernhof im Heckengäu werden nicht von staatlicher Seite unterstützt. Um eine angemessenes Honorar für den/die Landwirt/in zu gewährleisten und die Kosten für die Schüler / Elternhäuser im Rahmen zu halten, sponsert die Allianz Umweltstiftung – in Partnerschaft mit den lokalen Allianz-Vertretungen - auf Anfrage eine begrenzte Anzahl von Schulklassenbesuchen (die Reihenfolge der Anfrage entscheidet).

Kosten und Finanzierung des Honorars für die Landwirte

Grundsätzlich sollten Sie mit **dem Landwirt** über Dauer, Aufwand und Kosten für den Aufenthalt der Schulklasse sprechen. Wenn keine Förderung angefragt wird, rechnen Sie direkt mit dem landwirtschaftlichen Betrieb ab.

Wenn eine Förderung durch die Allianz angefragt und zugesagt wird, erfolgt die Abrechnung zentral über den Verein Lernort Bauernhof. In der Regel wird für ein ½ Tagesprogramm und darüber hinaus ein Betrag von EUR 300.- abgerechnet, der Landwirt bekommt davon EUR 200.-, EUR 100.- bleiben beim Verein Lernort Bauernhof im Heckengäu e.V.

Wie läuft die Förderanfrage in der Praxis?

1. Es gibt drei Wege:
 - a. Wenden Sie sich mit Ihrer Anfrage an Ihre örtliche Allianzvertretung (in Schulnähe) oder
 - b. an die Ansprechpartnerin der Aktion Blauer Adler, Frau Lichtenberger unter Tel. 0711-2173-2731 am besten aber per E-Mail [barbara.lichtenberger\(at\)allianz.de](mailto:barbara.lichtenberger(at)allianz.de) oder
 - c. an das Projektbüro Lernort Bauernhof, Tel 07141-6487-851, E-Mail [info\(at\)bauernhof-im-heckengaeu.de](mailto:info(at)bauernhof-im-heckengaeu.de)
2. Folgende Angaben sollte Ihre schriftliche Anfrage enthalten: Name der Schule, Ort und Klassenstufe, Datum des geplanten Besuchs Kontaktdaten der Ansprechperson (Anschrift incl. Tel und E-Mail) sowie Ihre Motivation, an Lernort Bauernhof teilzunehmen.
3. Frau Lichtenberger von der Allianz Aktion Blauer Adler, bemüht sich, eine Paten-Vertretung in Ihrer Nähe zu finden. Die Kosten von insgesamt EUR 300.- werden - im Falle einer Förderzusage - anteilig von den Agenturen und der Allianz-Stiftung getragen.
4. Die weitere Vereinbarung, die Sie mit dem/der Landwirt/in treffen, werden in einem eigenen Anmeldebogen bestätigt. Dieser dient zu dessen Absicherung, nicht zuletzt wegen möglicher Unfallgefahren.

Mit Fragen, Anregungen, Kritik können Sie sich wenden an das Projektbüro Lernort Bauernhof im Heckengäu, c/o OSTARHILD KOMMUNIKATION, Tel. 07141 6487 851, info@bauernhof-im-heckengaeu.de.